

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (2020)

Rubrik: Gesellschaft Pro Vindonissa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 2020 der Co-Präsidenten

Es ist wohl nicht übertrieben, das letzte Jahr als eines der schwierigsten in der über 120-jährigen Vereinsgeschichte zu bezeichnen. Quasi über Nacht ist die Welt infolge der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie eine andere geworden, und der Alltag der ganzen menschlichen Gesellschaft hat tiefgreifende Veränderungen erfahren. Dies trifft selbstredend auch auf unseren Verein zu, der den Begriff «Gesellschaft» ja bereits in seinem Namen trägt.

Viele Vereinsanlässe, die unseren Mitgliedern neben der Beschäftigung mit der Vergangenheit auch den persönlichen Austausch ermöglichen und somit auch den Zusammenhalt fördern sollen, mussten abgesagt oder digital durchgeführt werden. Dies trifft auf unser wichtiges Aushängeschild, den Römertag, ebenso zu wie auf die Jahresversammlung mit vorgängigem Rundem Tisch.

Die Jahresversammlung wurde schriftlich abgehalten, es gingen 101 Rückmeldungen ein. Das Protokoll der Versammlung 2019, der Jahresbericht und die Rechnung wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Die Décharge an den Vorstand wurde ebenfalls einstimmig erteilt. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die rege Teilnahme und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

In der kurzen Verschnaufpause im Herbst, am 22. Oktober, konnte immerhin – natürlich unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorschriften – eine Führung auf der laufenden Grabung Windisch-Zürcherstrasse/Sonnenweg organisiert werden. Der Einladung sind gegen 20 Mitglieder gefolgt. Ein herzliches Dankeschön an das Grabungsteam der Kantonsarchäologie!

Der Vorstand kam viermal zusammen. Während er sich im Januar wie gewohnt noch realiter traf, mussten die Sitzungen im Juni, September und November online stattfinden. Auch wenn diese Form der Zusammenkunft zu Beginn noch etwas gewöhnungsbedürftig war, lief die Kommunikation von Sitzung zu Sitzung besser und es kam eine gewisse Routine auf. In diesem Zusammenhang möchten wir Kathi Zimmermann, unserer langjährigen Aktuarin, herzlich für ihren Einsatz danken. Sie hat souverän auch bei dieser neuartigen Form von Sitzung die Protokolle verfasst. Ab September nahm der neue Kantonsarchäologe Thomas Doppler als ständiger Beisitzer an den Sitzungen teil. Er löste Georg Matter ab, der die Stelle als Kulturchef des Kantons Aargau antrat. Beiden nachträglich herzliche Gratulation zu ihren neuen Stellen und viel Erfolg. Georg Matter danken wir ganz herzlich für die grosse Unterstützung während seiner Tätigkeit als Kantonsarchäologe. Es war eine stets befruchtende und angenehme Zusammenarbeit für unsere gemeinsamen Ziele.

Aber auch zwischen den Sitzungen führten die einzelnen Vorstandsmitglieder mit viel Herzblut die Arbeiten in den verschiedenen Ressorts fort. Dies betrifft die Bereiche Archiv, Finanzen, Immobilien, Mitgliederwesen, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen. Hervorzuheben sind die Arbeiten zum Vindonissaführer, der im Jahre 2022 zu unserem Vereinsjubiläum herauskommen soll. Wir hoffen, ihn im Rahmen eines Festaktes direkt unseren Mitgliedern überreichen zu können.

Inwiefern die Pandemie langfristige Auswirkungen auf unser Zusammenleben und die menschliche Gesellschaft hat, wird sich noch zeigen. Das letzte Jahr hat jedenfalls bewiesen, dass durch Flexibilität und Innovation aller Beteiligten Vereinsarbeit und gesellschaftliches Leben, wenn auch unter anderen Bedingungen, immer noch möglich sind.

Salvete!

Sabine Deschler-Erb und Dave Roth

Mitgliederbewegungen

Bestand 31.5.2021	473
Zuwachs	12
Verluste (durch Todesfall 7)	25
Bestand 31.5.2020	460
Ehrenmitglieder	5
Lebenslängliche Mitglieder	44
Kollektivmitglied	30
Einzelmitglieder	355
Studentenmitglieder	26
Total	460

Zuwachs

Jürg Trachsel (Leben)
Anja Trachsel (Leben)
Florian Setz (Student)
Lucas Rütschi (Student)
Rhea Priel (Studentin)
Beat Nater (Einzel)
Lena Keil (Studentin)
Richard Jauch (Einzel)
Ruedi Hintermann (Einzel)
Julius Bisswanger (Student)
Maria-Luiza Aeschbach-Hatanaka (Einzel)
Andreas Urech (Einzel)

Verluste

Todesfälle

Jean-René Blanchard
Fredy Bühler
Paul Anton Moser
Erika Rohr
Folkert Tiarks
Markus Urech
Bernhard Schaub

Austritte

18 Einzel- und Kollektivmitglieder

Mitgliederaktuar
Hannes Flück

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	
	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge	22 575.00	
Beiträge Gemeinden	68 000.00	
Miete Museum	151 240.00	
Rückerstattung Nebenkosten Museum	20 000.00	
Personalkosten Zahlung Kanton	89 346.75	
Zinsertrag	5.30	
Verkauf JB GPV	793.93	
Jahresbericht		28 858.31
Beitrag Museum		60 000.00
Raumaufwand		37 951.55
Personalaufwand		82 503.89
Verwaltungsaufwand		11 587.12
Sachaufwand		3 107.66
Finanzaufwand		3 130.38
Abschreibungen Umbau Museum		100 000.00
Rückstellungen Museum		25 000.00
Abschreibung Übrige		31.47
Ausserordentliche Aufwände		9 374.20
Aufwandüberschuss		– 9 583.60
	351 960.98	351 960.98
Bilanz		
Flüssige Mittel	550 442.74	
Römertag	25 024.39	
Warenbestand/übriges Umlaufvermögen	2 922.40	
Debitoren	3 555.00	
Sachanlagen	120 002.00	
Lieferantenschulden/Verbindlichkeiten		– 10 638.10
Transitorische Verbindlichkeiten		14 163.10
Darlehen Stadt Brugg		300 000.00
Rückstellungen Publikationen		44 000.00
Rückstellungen Museum		150 000.00
Rückstellungen Römertag		25 024.39
Eigenkapital		188 980.74
Reingewinn		– 9 583.60
	701 946.53	701 946.53

Finanzbericht

Das Rechnungsjahr 2020 schliesst bei einem Umsatz von Fr. 262 614.23 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9583.60 ab. Dieser lässt sich aus einigen Bautätigkeiten am Museum begründen. Zum einen wurde die Treppe im Eingangsbereich durch bauliche Massnahmen sicherer und freundlicher gestaltet (Montage eines Handlaufes und einer Beleuchtung der Treppe; Kosten ca. Fr. 9000.-), zum anderen mussten das Dach repariert (Kosten ca. Fr. 1600.-) und die Alarmanlage (Kosten ca. Fr. 1000.-) erneuert werden. Durch diese sinnvollen Massnahmen wurde die Rechnung ausserhalb des Budgets belastet. Auch brachte der Personalverleih durch die Covid-19-bedingte Schliessung des Museums ca. Fr. 1500.- weniger ein. Deutlich gesenkt werden konnten die Kosten des Jahresberichtes. Hier ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein Minderaufwand von rund Fr. 6000.-. Die restlichen Positionen entsprechen den Erwartungen. Die Entwicklung der Mitgliederbeiträge zeigt noch nicht in die gewünschte Richtung. Sie sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Es konnten wiederum Rückstellungen im Umfang von Fr. 25 000.- für eine spätere Renovation gemacht werden. Das Darlehen der Stadt Brugg wurde im vertraglichen Rahmen amortisiert.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Einzel- und Kollektivmitgliedern, den Behörden des Kantons Aargau, der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch und allen anderen Gönnern für die grosszügige Unterstützung.

Ein spezielles Dankeschön gebührt Therese Huwyler. Sie führt die Rechnung der GPV mit viel Engagement.

Juni 2021

Der Kassier
Christian Vogt

Revisionsbericht

Statutengemäss haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung 2020, umfassend die Zeit vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020, bestehend aus

1. Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss Fr. 9583.60)
2. Bilanz (Bilanzsumme Fr. 701 946.53)

geprüft und für richtig befunden.

Die ausgewiesenen Aktiven wurden lückenlos kontrolliert und die Übereinstimmung von Buchhaltung und Abrechnung festgestellt. Ebenso erfolgte eine vollständige Überprüfung von Belegen und Buchhaltung.

Wir empfehlen der Generalversammlung vom 16.10.2021 die Jahresrechnung 2020 wie vorgelegt zu genehmigen, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit an den Kassier und Déchargeerteilung an den Vorstand.

Brugg, 18. Mai 2021

Die Revisoren
Markus Born, Veltheim
Urs Widmer, Habsburg

Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa

<i>St. F. Pfahl</i>	Band XXV Mortariastempel von Vindonissa (2020).*	Fr. 35.— (25.—)
<i>A. Lawrence</i>	Band XXIV Religion in Vindonissa (2018).*	Fr. 55.— (45.—)
<i>H. Flück</i>	Band XXIII Vor den Toren von Vindonissa (2017).*	Fr. 80.— (70.—)
<i>J. Trumm, M. Flück</i>	Band XXII Am Südtor von Vindonissa (2013).	Fr. 85.— (75.—)
<i>S. Benguerel, V. Engeler-Ohnemus</i>	Band XXI Zum Lagerausbau im Nordwesten von Vindonissa (2010).	Fr. 44.— (24.—)
<i>R. Fellmann</i>	Band XX Römische Kleinfunde aus Holz aus dem Legionslager Vindonissa (2009).	Fr. 60.— (50.—)
<i>M. Asal</i>	Band XIX Ein spätrömischer Getreidespeicher am Rhein (2005).	Fr. 44.— (24.—)
<i>A. Hagendorn</i>	Band XVIII Zur Frühzeit von Vindonissa. Auswertung der Holzbauten der Grabung Windisch-Breite 1996–1998. 2 Bände (2003).	Fr. 60.— (40.—)
<i>D. Hintermann</i>	Band XVII Der Südfriedhof von Vindonissa (2000).	Fr. 29.— (19.—)
<i>M. Bossert</i>	Band XVI Die figürlichen Skulpturen des Legionslagers von Vindonissa (1999).	Fr. 29.— (19.—)
<i>Ch. Meyer-Freuler</i>	Band XV Vindonissa-Feuerwehrmagazin 1976. Untersuchungen im mittleren Bereich des Legionslagers (1998).	Fr. 35.— (25.—)
<i>Ch. Unz, E. Deschler-Erb</i>	Band XIV Katalog der Militaria aus Vindonissa (1997).	Fr. 60.— (50.—)
<i>H. Koller, C. Doswald</i>	Band XIII Aquae Helveticae – Baden (1996).	Fr. 29.— (19.—)
<i>M. A. Speidel</i>	Band XII Die römischen Schreiftafeln aus dem Legionslager von Vindonissa (1996).	Fr. 60.— (50.—)
<i>R. Hänggi, C. Doswald, K. Roth-Rubi</i>	Band XI Die frühen römischen Kastelle und der Kastell-Vicus von Tenedo-Zurzach. 2 Bände (1994).	Fr. 29.— (19.—)
<i>V. von Gonzenbach</i>	Band X Schriften zu Vindonissa und seinen Truppen (1991).	Fr. 44.— (gratis)
<i>Ch. Meyer-Freuler</i>	Band IX Das Praetorium und die Basilica von Vindonissa (1988).	Fr. 44.— (gratis)
<i>U. Niffeler</i>	Band VIII Römisches Lenzburg – Vicus und Theater (1988).	Fr. 44.— (gratis)
<i>T. Tomašević</i>	Band VII Die Keramik der XIII. Legion aus Vindonissa (1970).	Fr. 15.— (gratis)
<i>Th. Pekáry</i>	Band VI Die Fundmünzen von Vindonissa – von Hadrian bis zum Ausgang der Römerherrschaft (1971).	Fr. 20.— (gratis)
<i>C. M. Kraay</i>	Band V Die Münzfunde aus Vindonissa (bis Trajan) (1962).	Fr. 25.— (gratis)
<i>L. Berger</i>	Band IV Römische Gläser aus Vindonissa (1960). Berichtiger Nachdruck (1980).	Fr. 10.— (gratis)
	Band I–III vergriffen	

(erhältlich unter www.librumstore.com; in Klammern der Mitgliederpreis beim Bezug im Vindonissa Museum;

* auch open access erhältlich)

Ausstellungskatalog

D. Hintermann (Hrsg.) Vindonissa-Museum Brugg – Ein Ausstellungsführer (2012). Fr. 12.—

(erhältlich unter www.librumstore.com oder im Vindonissa Museum)

Weitere Veröffentlichungen

R. Frei-Stolba u. a. Schweiz. Kunstführer: Das Amphitheater Vindonissa Brugg-Windisch (2011). Fr. 10.—

M. Hartmann Das römische Legionslager von Vindonissa. Archäologische Führer
der Schweiz 18 (1983). (2003 aktualisiert von R. Hänggi und Th. Pauli-Gabi). Fr. 5.—

Z. Haefeli, K. Speich Schweiz. Kunstführer: Das Vindonissa-Museum in Brugg (1996). Fr. 5.—

M. Hartmann Vindonissa. Oppidum – Legionslager – Castrum (1986). Fr. 8.—

M. Hartmann Le camp légionnaire de Vindonissa. Guide archéologique de la Suisse 21 (1984). Fr. 5.—

(erhältlich im Vindonissa Museum oder per Bestellung auf info@provindonissa.ch)

Die Jahresberichte der Gesellschaft Pro Vindonissa sind online abrufbar unter: www.e-periodica.ch.